



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 6 „Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässerschutz“ im Referat 65 „Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.12.2027 zu besetzen:

Ingenieurin / Ingenieur bzw. Naturwissenschaftlerin / Naturwissenschaftler (w/m/d)

für den Bereich Wasserwirtschaft

Das Referat 65 „Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer“ erfüllt strategische Aufgaben bei der Überwachung von Abwasseranlagen. Dies geschieht u.a. durch die Weiterentwicklung und den Betrieb eines DV-Systems zum Datenmanagement für Daten aus der Überwachung kommunaler und industrieller Kläranlagen. Hinzu kommen koordinierende Aufgaben bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im Bereich Gewässerschutz und bei der Umsetzung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie. Schließlich unterstützt das Referat die Zulassung und Betreuung von Sachverständigen der Kläranlagenüberwachung.

Ihre Aufgaben

- strategische und koordinierende Aufgaben bei der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie sowie bei der EU-Kommunalabwasserrichtlinie. Vertretung der Fachthemen des Gewässerschutzes in entsprechenden Arbeitsgruppen
- Datenmanagement für Bewirtschaftungspläne und Berichte
- Bearbeitung von Berichten zu kommunalen Abwasseranlagen und -einleitungen gegenüber dem Bund und der EU
- Mitarbeit bei der fachlichen Betreuung der Wasserwirtschaftsämter und Dritter im Bereich der Überwachung (Eigenüberwachung) von Abwasseranlagen sowie des Aufbaus und der Pflege einschlägiger Datenbanken
- Unterstützung bei der Eignungsprüfung neuer Sachverständiger im Rahmen der Zulassung und Betreuung zugelassener Sachverständiger der Kläranlagenüberwachung
- Unterstützung bei Ausschreibung von Aufgaben für Sachverständige der Kläranlagenüberwachung

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes ingenieurtechnisches oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Wasserwirtschaft, Technischer Umweltschutz, Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Chemie oder vergleichbarer Studienrichtung

- Berufserfahrung in einer Umweltverwaltung und Erfahrung bzw. einschlägige Kenntnisse im Verwaltungshandeln bzw. dem Wasser-/ Umweltrecht wünschenswert
- möglichst Erfahrung im Umgang mit wasserwirtschaftlichen Informationssystemen, Monitoring und Datenbanken
- Erfahrung mit fachlichen Anforderungen beim Umgang mit komplexen IT-Anwendungen
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mind. Sprachniveau C1 GER)
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Ausdauer, Aufgeschlossenheit für neue Aufgaben
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit Wasserwirtschafts- und Kreisverwaltungsbehörden, privaten Sachverständigen sowie Firmen und Verbänden werden vorausgesetzt
- Fähigkeit zu strukturierter und konzeptionellem Arbeiten; Schriftlich wie mündlich präzise und gleichzeitig anschauliche Darstellung von komplexen Sachverhalten
- selbständiges und zielgerichtetes Arbeiten, Organisationstalent sowie Verantwortungsbereitschaft

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Schütter, Tel. 0821 / 9071-1286- gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281 / 1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/65/1

bis spätestens 29.01.2026 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@ifu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>